



Konzern-Quartalsmitteilung Q3/2016

AIIXTRON

Konzernzwischenabschluss über die neun Monate zum 30. September 2016

Kennzahlen Finanzlage

Eckdaten Finanzlage (in Millionen EUR)	2016 9M	2015 9M	+/-	2016 Q3	2015 Q3	+/-
Umsatzerlöse	106,6	135,3	-21%	51,2	54,6	-6%
Bruttoergebnis	26,9	30,2	-11%	16,9	17,8	-5%
Bruttomarge	25%	22%	3 pp	33%	33%	0 pp
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-20,4	-17,6	-16%	-0,4	4,1	n.m.
Betriebsergebnis (EBIT)	-29,3	-25,2	-16%	-3,4	1,5	n.m.
EBIT-Marge	-27%	-19%	-8 pp	-7%	3%	-10 pp
Nettoergebnis	-30,4	-27,3	-11%	-3,8	0,3	n.m.
Nettoergebnis-Marge	-28%	-20%	-8 pp	-7%	1%	-8 pp
Ergebnis je Aktie - unverwässert (EUR)	-0,27	-0,24	-13%	-0,04	0,01	n.m.
Ergebnis je Aktie - verwässert (EUR)	-0,27	-0,24	-13%	-0,04	0,01	n.m.
Zahlungsmittelzufluss (Free Cash Flow*)	-38,0	-22,3	-70%	3,0	-10,0	n.m.
Gesamtauftragseingang	164,6	135,8	21%	69,0	34,4	101%
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	104,0	72,3	44%	104,0	72,3	44%

*CF laufende Geschäftstätigkeit + CF Investitionstätigkeit + Veränderung der kurzfristigen Finanzanlagen, bereinigt um Akquisitionseffekte

Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2016

Der Gesamtauftragseingang in Q3/2016 lag bei EUR 69,0 Mio. (Q2/2016: EUR 51,1 Mio.). Diese Auftragsentwicklung ist im Wesentlichen auf eine höhere Nachfrage nach LED-, telekommunikations- und optoelektronischen Anwendungen, darunter auch der Verkauf von AIX R6 Beständen mit geringer Marge zurückzuführen. Der Auftragsbestand lag bei EUR 104,0 Millionen (30.6.2016: EUR 86,2 Mio.).

Diese Entwicklung stützt das erwartete Umsatzwachstum im vierten Quartal des Geschäftsjahres, so dass der Vorstand die im Februar abgegebene Prognose für das Geschäftsjahr, bezogen auf die Ergebnis- und Free Cash Flow Entwicklung bestätigt. Die Bandbreite der Umsatzprognose wird auf nun EUR 180-200 Millionen eingegrenzt. Die Erwartungen des Gesamtauftragseingangs für 2016 werden auf EUR 200-220 Millionen angepasst. Die Steigerung des Gesamtauftragseingangs ist maßgeblich auf den Verkauf von AIX R6 Beständen mit geringer Marge zurückzuführen. Weitere Details zur Prognose finden Sie im Kapitel 6, „Ausblick“ dieser Quartalsmitteilung.

In Q3/2016 wurde ein positiver Free Cash Flow von EUR 3,0 Mio. (Q2/2016: EUR -20,7 Mio.) erwirtschaftet, was im Wesentlichen auf die reduzierten Verluste im operativen Geschäft und höhere Anzahlungen von Kunden gegenüber Q2/2016 zurückzuführen ist.

Quartalsmitteilung als neues Format der Quartalsberichterstattung

Infolge des Wegfalls der gesetzlichen Verpflichtung zur Quartalsberichterstattung für börsennotierte Unternehmen in Deutschland, hat AIXTRON entschieden, eine kürzere Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse zu erstellen.

Kennzahlen Aktie

Kennzahlen Aktie/ADS	9M/2016		9M/2015	
	Stückaktien	ADS	Stückaktien	ADS
Deutschland in EUR, NASDAQ in USD				
Schlusskurs (Periodenende)	5,41	6,07	5,42	6,06
Höchstkurs der Periode	5,72	6,55	9,38	11,21
Tiefstkurs der Periode	2,95	3,25	4,93	5,41
Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien (Periodenende)	112.789.030		112.715.180	
Marktkapitalisierung (Periodenende), in Millionen EUR, in Millionen USD	610,2	684,6	610,9	683,1

Inhalt

Kennzahlen Finanzlage	1
Zwischenlagebericht	4
1. Geschäftstätigkeit und Strategie	4
2. Ertragslage	4
2.1. Auftragsentwicklung	4
2.2. US-Dollarentwicklung	4
2.3. Umsatzentwicklung	4
2.4. Ergebnisentwicklung (Highlights)	5
3. Finanz- und Vermögenslage (Highlights)	6
3.1. Aktiva	6
3.2. Passiva	6
4. Cashflow	6
5. Chancen und Risiken	6
6. Ausblick	7
Zwischenabschluss	8
1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*	8
2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode*	8
3. Konzernbilanz*	9
4. Konzern-Kapitalflussrechnung*	10
5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*	11
Erläuternde Angaben	12
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
2. Segmentberichterstattung	12
3. Aktienoptionsprogramme	12
4. Mitarbeiter	13
5. Vorstand und Aufsichtsrat	13
6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	13
7. Rechtliche Auseinandersetzungen	13
8. PlasmaSi, Inc.	13
9. Nachtragsbericht	14

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON im Sinne der „Safe Harbor“-Bestimmungen des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Begriffe wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben unsere gegenwärtigen Beurteilungen und Annahmen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Trends können wesentlich von unseren zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, wie zum Beispiel die tatsächlich von AIXTRON erhaltenen Kundenaufträge, den Umfang der Marktnachfrage nach Depositionstechnologie, den Zeitpunkt der endgültigen Abnahme von Erzeugnissen durch die Kunden, das Finanzmarktklima und die Finanzierungsmöglichkeiten von AIXTRON, die allgemeinen Marktbedingungen für Depositionsanlagen, und das makroökonomische Umfeld, Stornierungen, Änderungen oder Verzögerungen bei Produktlieferungen, Beschränkungen der Produktionskapazität, lange Verkaufs- und Qualifizierungszyklen, Schwierigkeiten im Produktionsprozess, die allgemeine Entwicklung der Halbleiterindustrie, eine Verschärfung des Wettbewerbs, Wechselkursschwankungen, die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel, Zinsschwankungen bzw. Änderung verfügbarer Zinskonditionen, Verzögerungen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage sowie durch alle anderen Faktoren, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen aufgeführt und bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereicht hat. In dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und haben Gültigkeit zum Zeitpunkt dieser Mitteilung. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, Atomic Level SolutionS®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, Gas Foil Rotation®, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, TriJet®, Optacap™

Zwischenlagebericht

1. Geschäftstätigkeit und Strategie

Das Geschäftsmodell und die Strategie von AIXTRON sind im Abschnitt „1. Geschäftstätigkeit und Strategie“ des Konzernhalbjahresfinanzberichts 2016 ausführlich beschrieben. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/> öffentlich verfügbar.

2. Ertragslage

2.1. Auftragsentwicklung

Anlagen-Aufträge (in Millionen EUR)	9M/2016	9M/2015	+/- Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteile & Service	164,6	135,8	28,8	21
Anlagen-Auftragsbestand (Periodenende)	104,0	72,3	31,7	44

Der **Gesamtauftragseingang** (inkl. Ersatzteile und Service) lag in Q3/2016 bei EUR 69,0 Mio. (Q2/2016: EUR 51,1 Mio.). Diese Auftragsentwicklung ist im Wesentlichen auf eine höhere Nachfrage nach LED-, telekommunikations- und optoelektronischen Anwendungen, darunter auch der Verkauf von AIX R6 Beständen mit geringer Marge, zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahreswert war der höhere Gesamtauftragseingang hauptsächlich auf die Nachfrage nach Anlagen für LED und optoelektronische Anwendungen zurückzuführen (Q3/2015: EUR 34,4 Mio.).

2.2. US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten neun Monaten 2016 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,11 USD/EUR (Q1/2016: 1,09 USD/EUR; Q2/2016: 1,13 USD/EUR; Q3/2016: 1,11 USD/EUR) gegenüber 1,12 USD/EUR im gleichen Vorjahreszeitraum an. Gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt war der US-Dollar somit praktisch unverändert. Zum 30. September 2016 lag der US-Dollar weiterhin stabil bei 1,12 USD/EUR.

2.3. Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** im dritten Quartal 2016 beliefen sich auf EUR 51,2 Mio. und lagen damit 6% niedriger als im Vorjahreszeitraum (Q3/2015: EUR 54,6 Mio.). Hierin spiegelt sich insbesondere die vergleichsweise höhere Nachfrage nach Ersatzteilen und Serviceleistungen in Q3/2015 wider. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2016 (Q2/2016: EUR 34,1 Mio.) stiegen die Umsatzerlöse in Q3/2016 aufgrund der planmäßig höheren Anlagenlieferungen, insbesondere für Anwendungen der Telekommunikations- und Siliziumindustrie. In den ersten neun Monaten 2016 lagen die Umsatzerlöse aufgrund der vergleichsweise geringeren Umsatzerlöse des ersten Halbjahres 2016 mit EUR 106,6 Mio. um 21% unter dem Vorjahreswert (9M/2015: EUR 135,3 Mio.).

Die **Anlagen-Umsatzerlöse** in Q3/2016 machten mit EUR 40,6 Mio. rund 79% der gesamten Umsatzerlöse aus. Verglichen mit dem Vorjahresquartal waren die Anlagenumsatzerlöse weitgehend stabil (Q3/2015: EUR 41,3 Mio. oder 76%; Q2/2016: EUR 24,7 Mio. oder 73%). EUR 10,6 Mio. oder 21% der Umsatzerlöse in Q3/2016 entfielen auf den Verkauf von Ersatzteilen und Serviceleistungen (Q3/2015: EUR 13,3 Mio.; Q2/2016: EUR 9,3 Mio.) und lagen damit um 21% unter dem Vorjahreswert, was auf die außerordentlich hohe Nachfrage nach Ersatzteilen und Serviceleistungen in Q3/2015 zurückzuführen ist.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst	9M/2016		9M/2015		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	77,2	72	99,1	73	-21,9	-22
Sonstige Umsatzerlöse (Kundendienst, Ersatzteile etc.)	29,4	28	36,1	27	-6,7	-19
Gesamt	106,6	100	135,3	100	-28,7	-21

72% der gesamten Umsatzerlöse in Q3/2016 entfielen auf Kunden aus Asien (Q3/2015: 61%; Q2/2016: 44%). Der europäische Umsatzanteil lag bei 7% (Q3/2015: 13%; Q2/2016: 33%), während 21% der Umsatzerlöse in Amerika erwirtschaftet wurden (Q3/2015: 26%; Q2/2016: 23%).

Umsatzerlöse nach Regionen	9M/2016		9M/2015		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	67,1	63	97,2	72	-30,1	-31
Europa	17,7	17	16,2	12	1,5	9
Amerika	21,8	20	21,9	16	-0,1	0
Gesamt	106,6	100	135,3	100	-28,7	-21

2.4. Ergebnisentwicklung (Highlights)

Kostenstruktur	9M/2016		9M/2015		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz
Herstellungskosten	79,7	75	105,1	78	-25,4	-24
Bruttoergebnis	26,9	25	30,2	22	-3,3	-11
Betriebsaufwendungen	56,2	53	55,4	41	0,7	1
Vertriebskosten	9,0	8	9,0	7	0,0	0
Allgemeine Verwaltungskosten	12,1	11	12,1	9	0,1	0
Forschungs- und Entwicklungskosten	39,6	37	41,1	30	-1,5	-4
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, saldiert	(4,5)	-4	(6,7)	-5	(2,2)	-32

In Q3/2016 lagen die **Herstellungskosten** bei EUR 34,2 Mio. oder 67% vom Umsatz. Im Vergleich zu Q3/2015 blieben die Herstellungskosten in Prozent vom Umsatz stabil (Q3/2015: EUR 36,8 Mio., 67%; Q2/2016: EUR 27,2 Mio., 80%). Die quartalsweise Verbesserung der Herstellungskosten in Prozent vom Umsatz gegenüber Q2/2016 war hauptsächlich auf einen günstigeren Produkt-Mix und eine verbesserte Auslastung zurückzuführen. Die Verbesserung der Herstellungskosten in Prozent vom Umsatz in 9M/2016 gegenüber 9M/2015 war primär auf einen günstigeren Produkt-Mix und die signifikante Reduktion von AIX R6 Qualifikationskosten zurückzuführen.

Das **Bruttoergebnis** und die **Bruttomarge** in Q3/2016 entwickelten sich entsprechend (Q3/2016: EUR 16,9 Mio.; 33% Bruttomarge; Q3/2015: EUR 17,8 Mio.; 33% Bruttomarge; Q2/2016: EUR 6,9 Mio.; 20% Bruttomarge).

Die **Betriebsaufwendungen** in Q3/2016 stiegen im Jahresvergleich auf EUR 20,4 Mio. (Q3/2015: EUR 16,3 Mio., Q2/2016: EUR 18,0 Mio.), hauptsächlich aufgrund eines in Q3/2015 vergleichsweise höheren sonstigen betrieblichen Ertrages sowohl infolge einer vertraglichen Einigung als auch von Währungseffekten.

F&E-Eckdaten	9M/2016	9M/2015	+/-
F&E-Aufwendungen (Mio. EUR)	39,6	41,1	-4%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	37	30	
F&E-Mitarbeiter (Durchschnitt Berichtszeitraum)	252	267	-6%
F&E-Mitarbeiter als % der gesamten Belegschaft (Durchschnitt Berichtszeitraum)	35	35	

In Q3/2016 wurden **saldierte Währungsaufwendungen** in Höhe von EUR 0,2 Mio. (Q3/2015: EUR 0,3 Mio. Währungserträge; Q2/2016: EUR 0,9 Mio. Währungserträge; 9M/2016: EUR 0,2 Mio.; 9M/2015: EUR 2,9 Mio.) gebucht.

Infolge der zuvor beschriebenen Effekte, lag das **EBITDA** im dritten Quartal 2016 bei EUR -0,4 Mio. (Q3/2015: EUR 4,1 Mio.; Q2/2016: EUR -8,2 Mio.). In den ersten 9 Monaten 2016 betrug das EBITDA EUR -20,4 Mio. (9M/2015: EUR -17,6 Mio.).

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von EUR 1,5 Mio. in Q3/2015 auf EUR -3,4 Mio. in Q3/2016 (Q2/2016: EUR -11,2 Mio.) In den ersten neun Monaten 2016 lag das EBIT bei EUR -29,3 Mio. (9M/2015: EUR -25,2 Mio.).

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON Konzerns in Q3/2016 belief sich auf EUR -3,8 Mio. (Q3/2015: EUR 0,3 Mio.; Q2/2016: EUR -11,1 Mio.; 9m/2016: EUR -30,4 Mio.; 9M/2015: EUR -27,3 Mio.).

3. Finanz- und Vermögenslage (Highlights)

Zum 30. September 2016 bestanden bei AIXTRON wie zum 31. Dezember 2015 keine **Bankverbindlichkeiten**.

3.1. Aktiva

Der Bestand an **liquiden Mitteln** inklusive kurzfristiger Finanzanlagen (Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mindestens drei Monaten) ging zum 30. September 2016 auf EUR 163,5 Mio. (EUR 117,4 Mio. + EUR 46,1 Mio. Finanzanlagen) gegenüber EUR 209,4 Mio. (EUR 116,3 Mio. + EUR 93,1 Mio. Finanzanlagen) zum 31. Dezember 2015 zurück. Diese Differenz ist vor allem auf das negative Nettoergebnis, die Zahlung der zweiten Rate der vereinbarten Erstattung der Anzahlungen an San'an sowie eine vereinbarte Meilensteinzahlung von EUR 4,1 Mio. im Zusammenhang mit der im Jahr 2015 erworbenen PlasmaSi in Q1/2016 zurückzuführen. Verglichen mit dem 30. Juni 2016, stieg der Bestand an liquiden Mitteln leicht (30. Juni 2016: EUR 161,3 Mio.), hauptsächlich aufgrund der geringeren operativen Verluste und höherer Anzahlungen von Kunden.

Infolge der am Ende des dritten Quartals erzielten höheren Umsatzerlöse beliefen sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. September 2016 auf EUR 30,4 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 26,0 Mio.).

Der **Vorratsbestand**, inklusive unfertiger und fertiger Erzeugnisse sowie Rohstoffen, stieg zum 30. September 2016 auf EUR 79,1 Mio. gegenüber EUR 70,8 Mio. zum 31. Dezember 2015 und spiegelt damit den hohen Anlagenauftragsbestand und die damit verbundenen hohen geplanten Auslieferungen in Q4/2016 wider. Der Buchwert der unverkauften AIX R6 Bestände und Abnahmeverpflichtungen beläuft sich auf EUR 19,3 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 20,6 Mio.; 30. Juni 2016: EUR 18,3 Mio.). Für den Großteil dieser Bestände liegen Bestellungen vor, die in den kommenden Monaten ausgeliefert werden.

3.2. Passiva

Das **Eigenkapital** verringerte sich zum 30. September 2016 im Vergleich zu EUR 396,5 Mio. am 31. Dezember 2015 hauptsächlich aufgrund des negativen Periodenergebnisses, um EUR 36,6 Mio. auf EUR 359,9 Mio. Die **Eigenkapitalquote** war mit 82% zum 30. September 2016 gegenüber 82% zum 31. Dezember 2015 stabil.

Erhaltene Anzahlungen stiegen zum 30. September 2016 um EUR 17,3 Mio. auf EUR 41,3 Mio. gegenüber EUR 24,0 Mio. zum 31. Dezember 2015, was auf den höheren Auftragsbestand zurückzuführen ist.

Die **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** sanken von EUR 25,0 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf EUR 2,4 Mio. zum 30. September 2016, hauptsächlich bedingt durch die oben genannte Rückzahlung an San'an sowie die Zahlung im Zusammenhang mit der Akquisition der PlasmaSi, Inc. in Q1/2016.

4. Cashflow

Der **operative Cashflow** in Q3/2016 belief sich auf positive EUR 4,3 Mio. (Q3/2015: EUR -7,2 Mio.; Q2/2016: EUR -19,9 Mio.; 9M/2016: EUR -35,0 Mio.; 9M/2015: EUR -13,5 Mio.), was gegenüber Q2/2016 hauptsächlich auf die geringeren operativen Verluste und höhere Anzahlungen von Kunden zurückzuführen ist. Infolgedessen lag auch der **Free Cashflow** in Q3/2016 bei positiven EUR 3,0 Mio. (Q3/2015: EUR -10,0 Mio.; Q2/2016: EUR -20,7 Mio.; 9M/2016: EUR -38,0 Mio.; 9M/2015: EUR -22,3 Mio.).

5. Chancen und Risiken

Informationen zu den **Chancen** von AIXTRON finden sich im Kapitel „Chancen und Risiken“ des Konzernhalbjahresfinanzbericht 2016, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/> verfügbar ist.

Informationen zu den **Risiken** von AIXTRON finden sich im „Risikobericht“ des Geschäftsberichts 2015 sowie im Abschnitt „Risk Factors“ des 20-F Berichts für das Geschäftsjahr 2015. Beide Berichte sind auf der Webseite von AIXTRON www.aixtron.com unter den Rubriken „Investoren/Finanzberichte“ sowie „Investoren/US-Listing“ erhältlich.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht bzw. 20-F Bericht zum Geschäftsjahr 2015 dargestellten Risiken festgestellt.

6. Ausblick

Sowohl der Gesamtauftragseingang in Q3/2016 als auch der Auftragsbestand stützen die Erwartung des Vorstands hinsichtlich einer positiven Umsatzentwicklung in Q4/2016. Daher bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2016 grundsätzlich so, wie sie im Februar 2016 veröffentlicht wurde, mit leichten Anpassungen beim Auftragseingang und Umsatz.

Unter Zugrundelegung der Bewertung der aktuellen Auftragslage inklusive bestehender Chancen und Risiken basierend auf dem aktuellen Budgetkurs von 1,10 USD/EUR rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 mit Umsatzerlösen zwischen EUR 180 und 200 Mio. Der Gesamtauftragseingang für das Gesamtjahr 2016 wird zwischen EUR 200 und 220 Mio. erwartet. Die Erhöhung beim Gesamtauftragseingang ist maßgeblich auf den Erhalt von Aufträgen für AIX R6 Bestände mit geringer Marge zurückzuführen.

Basierend auf dem aktuellen Budgetkurs von 1,10 USD/EUR und abhängig vom erfolgreichen Abschluss der Qualifikationsprozesse, der Markteintrittsaktivitäten als auch des erreichten Umsatzniveaus am oberen Ende der Bandbreite der Umsatzprognose, geht der Vorstand davon aus, dass sich die Ertragslage 2016 erneut verbessern wird. Vor transaktionsbezogenen Einflüssen, sollen sich EBITDA, EBIT, Jahresergebnis und Free Cashflow gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 leicht verbessern, werden aber im Geschäftsjahr 2016 negativ bleiben.

Aufgrund von Unsicherheiten hinsichtlich notwendiger Zukunftsausgaben für bestimmte Produktgruppen, möglicher Restrukturierungsaufwendungen oder Konsequenzen als Folge der Übernahme durch GCI, wird der Vorstand die Entwicklung des EBITDA für 2017 überprüfen.

Weitere Details der Prognose finden sich im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2015. Dieser ist als Download öffentlich zugänglich auf der Unternehmenswebsite unter: <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/>.

Zwischenabschluss

1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*

*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	9M/2016	9M/2015	+/-
Umsatzerlöse	106.639	135.274	-28.635
Herstellungskosten	79.723	105.088	-25.365
Bruttoergebnis	26.916	30.186	-3.270
Vertriebskosten	8.983	8.974	9
Allgemeine Verwaltungskosten	12.130	12.078	52
Forschungs- und Entwicklungskosten	39.577	41.058	-1.481
Sonstige betriebliche Erträge	5.699	7.434	-1.735
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.232	735	497
Betriebsergebnis	-29.307	-25.225	-4.082
Finanzierungserträge	413	620	-207
Finanzierungsaufwendungen	1	0	1
Finanzergebnis	412	620	-208
Ergebnis vor Steuern	-28.895	-24.605	-4.290
Ertragsteuern	1.483	2.661	-1.178
den Gesellschaftern der AIXTRON SE zurechenbarer Gewinn/Verlust (nach Steuern)	-30.378	-27.266	-3.112
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,27	-0,24	-0,03
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,27	-0,24	-0,03

2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode*

*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	9M/2016	9M/2015	+/-
Gewinn/Verlust (nach Steuern)	-30.378	-27.266	-3.112
Reklassifizierung Eigenkapital aus Währungsumrechnung aufgrund Liquidation einer Tochtergesellschaft	-1.569	0	1.569
Währungsumrechnung	-5.517	7.475	-12.992
Sonstiges Ergebnis	-7.086	7.475	-14.561
Gesamtergebnis	-37.464	-19.791	-17.673

3. Konzernbilanz*

*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	30.09.2016	31.12.2015
Aktiva		
Sachanlagen	75.612	81.332
Geschäfts- und Firmenwert	73.828	75.902
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.521	6.392
Sonstige langfristige Vermögenswerte	603	630
Latente Steuerforderungen	2.918	3.242
Forderungen aus laufenden Steuern	59	59
Summe langfristige Vermögenswerte	158.541	167.557
Vorräte	79.147	70.817
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigung TEUR 2.176 (2015: TEUR 2,410)	30.394	25.956
Forderungen aus laufenden Steuern	464	2.538
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.643	5.691
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	46.080	93.089
Liquide Mittel	117.402	116.305
Summe kurzfristige Vermögenswerte	280.130	314.396
Summe Aktiva	438.671	481.953
Passiva		
Gezeichnetes Kapital		
Anzahl der Aktien: 111.642.078 (Vorjahr: 111.581.783)	111.642	111.582
Kapitalrücklage	373.202	372.636
Konzernverlust	-131.704	-99.962
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	6.732	12.249
Summe Eigenkapital	359.872	396.505
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.723	2.294
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.270	1.305
Summe langfristige Schulden	2.993	3.599
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.596	9.814
Erhaltene Anzahlungen	41.345	24.011
Kurzfristige Rückstellungen	16.444	20.182
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.448	24.968
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	2.973	2.874
Summe kurzfristige Schulden	75.806	81.849
Summe Schulden	78.799	85.448
Summe Passiva	438.671	481.953

4. Konzern-Kapitalflussrechnung*

*ungeprüft

in Tausend EUR

	9M/2016	9M/2015	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Periodenverlust (nach Steuern)	-30.378	-27.266	-3.112
Überleitung zwischen Jahresergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	551	781	-230
Planmäßige Abschreibungen	8.953	7.592	1.361
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	-6	-2	-4
Latenter Ertragsteueraufwand	345	503	-158
Veränderung der			
Vorräte	-9.315	-3.772	-5.543
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.788	4.612	-9.400
Sonstige Vermögenswerte	657	911	-254
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.067	-793	3.860
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-21.605	-12.696	-8.909
Langfristige Verbindlichkeiten	-553	-394	-159
Erhaltene Anzahlungen	18.074	16.978	1.096
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-34.998	-13.546	-21.452
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Anschaffungsnebenkosten der Aquisitionen	-4.183	-6.276	2.093
Investitionen in Sachanlagen	-2.651	-9.838	7.187
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-389	-473	84
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	5	156	-151
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten	46.555	27.536	19.019
Cashflow aus Investitionstätigkeit	39.337	11.105	28.232
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Erwerb eigener Aktien	0	-250	250
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	280	83	197
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	280	-167	447
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.522	3.484	-7.006
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.097	876	221
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	116.305	116.580	-275
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	117.402	117.456	-54
Einzahlungen für Zinsen	194	756	-562
Auszahlungen für Ertragsteuern	-755	-2.347	1.592
Einzahlungen für Ertragsteuern	1.795	81	1.714

5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*

*ungeprüft

	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Summe Eigenkapital
			Währungs- umrechnung	Konzern- gewinn/-verlust	
					Total
Stand am 1. Januar 2016	111.582	372.636	12.249	-99.962	396.505
Aktienbasierte Vergütung		551			551
Reklassifizierung Eigenkapital aus Aktienbasierter Vergütung aufgrund Liquidation einer Tochtergesellschaft		-205		205	0
Transaktionen mit Anteilseignern					
Erwerb eigener Aktien	-8	8			0
Ausgabe neuer Aktien	68	212			280
Periodenüberschuss				-30.378	-30.378
Sonstiges Ergebnis			-5.517	-1.569	-7.086
Gesamtergebnis			-5.517	-31.947	-37.464
Stand am 30. Sept 2016	111.642	373.202	6.732	-131.704	359.872

	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Summe Eigenkapital
			Währungs- umrechnung	Konzern- gewinn/-verlust	
					Total
Stand am 1. Januar 2015	111.591	371.781	3.132	-70.802	415.702
Aktienbasierte Vergütung		776			776
Transaktionen mit Anteilseignern					
Erwerb eigener Aktien	-35	-215			-250
Ausgabe neuer Aktien	21	62			83
Periodenüberschuss				-27.266	-27.266
Sonstiges Ergebnis			7.475		7.475
Gesamtergebnis			7.475	-27.266	-19.791
Stand am 30. Sept 2015	111.577	372.404	10.607	-98.068	396.520

Erläuternde Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): AIXTRON, Inc., Sunnyvale (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXTRON AB, Lund (Schweden) ; AIXTRON Korea Co. Ltd., Seoul (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (China); AIXTRON KK, Tokio (Japan), AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan) und Genus Trust, Sunnyvale (USA)¹.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

2. Segmentberichterstattung

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IFRS 8 „Operating Segments“ erstellt. Da AIXTRON nur ein Geschäftssegment hat, beziehen sich die dargestellten Segmentinformationen ausschließlich auf die geografischen Daten.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Segmente dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden. Das Segmentsachvermögen basiert auf dem geografischen Standort des Vermögenswerts.

Geografische Segmente (in Tausend EUR)		Asien	Europa	USA	Konzern
	9M/2016	67.115	17.748	21.776	106.639
Umsatzerlöse mit Dritten	9M/2015	97.189	16.182	21.903	135.274
	30.09.16	2.860	66.117	6.635	75.612
Segmentsachvermögen	31.12.15	3.207	70.536	7.589	81.332

3. Aktienoptionsprogramme

In den ersten neun Monaten 2016 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

AIXTRON Stammaktien	30. September 2016	Ausübung	Verfallen/Verwirkt	Zuteilung	31. Dez. 2015
Bezugsrechte	2.433.765	68.675	389.375	0	2.891.815
unterliegende Aktien	2.433.765	68.675	389.375	0	2.891.815

¹ In Auflösung

4. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich von 752 Personen zum 30. September 2015 auf 713 zum 30. September 2016.

Mitarbeiter nach Regionen	2016		2015		2016-2015	
	30.09.	%	30.09.	%	abs.	%
Asien	119	17	139	18	-20	-14
Europa	458	64	478	64	-20	-4
USA	136	19	135	18	1	1
Gesamt	713	100	752	100	-39	-5

Mitarbeiter nach Funktionsbereichen	2016		2015		2016-2015	
	30.09.	%	30.09.	%	abs.	%
Vertrieb	60	8	60	8	0	-1
Forschung und Entwicklung	248	35	260	35	-12	-5
Produktion und Service	309	43	327	43	-18	-5
Verwaltung	96	14	105	14	-9	-9
Gesamt	713	100	752	100	-39	-5

5. Vorstand und Aufsichtsrat

Zum 30. September 2016 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2015 keinerlei Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane.

6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

7. Rechtliche Auseinandersetzungen

Wie im „Nachtragsbericht“ des Geschäftsberichts 2015 und im Abschnitt „Legal Proceedings“, des 20-F Berichts des Geschäftsjahres 2015 ausführlich beschrieben, ist AIXTRON Beklagte in einer beim Bundesgericht der Vereinigten Staaten für den südlichen Bezirk von New York (United States District Court for the Southern District of New York) erhobenen Sammelklage (class action).

AIXTRON hat beim zuständigen Gericht einen Antrag auf Abweisung der Klage im summarischen Verfahren wegen Unsubstantiiertheit eingereicht (sog. motion to dismiss). Eine gerichtliche Entscheidung hierzu steht noch aus.

8. PlasmaSi, Inc.

Am 1. April 2015 hat AIXTRON 100% der Stimmrechte der PlasmaSi, Inc. (USA) erworben und damit die Kontrolle über die Gesellschaft erlangt. Im ersten Quartal 2016 hat AIXTRON den ausstehenden bedingten Kaufpreis an die Vorbesitzer der PlasmaSi, Inc. in Höhe von EUR 4.183 Tsd. gezahlt.

9. Nachtragsbericht

Am 21. Oktober 2016 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die am 8. September 2016 erteilte Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Übernahme von AIXTRON durch die Grand Chip Investment GmbH widerrufen. Sollte die Übernahme aufgrund dessen scheitern, hält AIXTRON es für wahrscheinlich, dass die Marktkapitalisierung von AIXTRON erheblich sinken wird, was in Abschreibungen von Vermögenswerten resultieren kann. Das Ausmaß einer solchen Abschreibung hängt von den entsprechenden Bewegungen des Aktienkurses ab. Nach dem Stichtag 30. September 2016 sind keine weiteren dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage zum 30. September 2016 eingetreten.